

Kfz-Kaufvertrag

Für ein gebrauchtes Fahrzeug von privat.



Auszug Käufer

Verkäufer (Privatverkauf)

Name Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Käufer

Name Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Kraftfahrzeug

Hersteller Typ Amtliches Kennzeichen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Kfz-Schein)

Nummer der Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Kfz-Brief) Nächste Hauptuntersuchung (MM/JJ) Erstzulassung (MM/JJ)

Gesamtpreis in € Gesamtpreis in Worten

Ausschluss der Sachmängelhaftung (nur bei Privatverkauf, nicht für Unternehmer im Sinne des §14 BGB):

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft, soweit der Verkäufer nicht nachstehend eine Garantie oder Erklärung abgibt. Der Ausschluss der Sachmängelhaftung gilt nicht im Falle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Garantien des Verkäufers:

Der Verkäufer garantiert, dass das Fahrzeug sein uneingeschränktes Eigentum und frei von Rechten Dritter ist sowie in der Zeit, in der es sein Eigentum war und, soweit ihm bekannt – auch früher – unfallfrei war, keinen sonstigen Schaden, nur folgende Unfall- oder sonstige erhebliche Schäden (Zahl, Art, Umfang) erlitten hat:

kein Importfahrzeug ein Importfahrzeug (EU- oder Parallelimport) ist,
dass das Kfz mit dem Originalmotor mit einem Austausch-, gebr. Ersatzmotor ausgerüstet ist,
der die nachfolgende Laufleistung von _____ km aufweist,
dass der abgelesene Kilometerstand der Gesamtlaufleistung des Fahrzeuges entspricht
und das Fahrzeug eine Anzahl von _____ Vorbesitzer/n hatte.

Erklärung des Käufers

- Der Käufer meldet das Kfz unverzüglich um.
- Der Käufer erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

Sondervereinbarungen

Ort Datum Ort Datum

Unterschrift des Verkäufers Unterschrift des Käufers

Fahrzeugübergabe Der Käufer bestätigt den Erhalt von:

Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Kfz-Schein) Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Kfz-Brief) Schlüsselanzahl _____
HU-Bescheinigung Stilllegungsbescheinigung Amtliches Kennzeichen CoC-Bescheinigung (bei EU- oder Parallelimport)

Der Verkäufer bestätigt den Erhalt von:

EURO Ort Datum Uhrzeit

Unterschrift des Verkäufers Unterschrift des Käufers

Kfz-Kaufvertrag

Für ein gebrauchtes Fahrzeug von privat.



Auszug Verkäufer

Verkäufer (Privatverkauf)

Name Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Käufer

Name Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Kraftfahrzeug

Hersteller Typ Amtliches Kennzeichen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (Kfz-Schein)

Nummer der Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Kfz-Brief) Nächste Hauptuntersuchung (MM/JJ) Erstzulassung (MM/JJ)

Gesamtpreis in € Gesamtpreis in Worten

Ausschluss der Sachmängelhaftung (nur bei Privatverkauf, nicht für Unternehmer im Sinne des §14 BGB):

Das Kraftfahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft, soweit der Verkäufer nicht nachstehend eine Garantie oder Erklärung abgibt. Der Ausschluss der Sachmängelhaftung gilt nicht im Falle des Vorsatzes und der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit.

Garantien des Verkäufers:

Der Verkäufer garantiert, dass das Fahrzeug sein uneingeschränktes Eigentum und frei von Rechten Dritter ist sowie in der Zeit, in der es sein Eigentum war und, soweit ihm bekannt – auch früher – unfallfrei war, keinen sonstigen Schaden, nur folgende Unfall- oder sonstige erhebliche Schäden (Zahl, Art, Umfang) erlitten hat:

kein Importfahrzeug ein Importfahrzeug (EU- oder Parallelimport) ist,
dass das Kfz mit dem Originalmotor mit einem Austausch-, gebr. Ersatzmotor ausgerüstet ist,
der die nachfolgende Laufleistung von _____ km aufweist,
dass der abgelesene Kilometerstand der Gesamtlaufleistung des Fahrzeuges entspricht
und das Fahrzeug eine Anzahl von _____ Vorbesitzer/n hatte.

Erklärung des Käufers

- Der Käufer meldet das Kfz unverzüglich um.
- Der Käufer erkennt an, dass das Kfz bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises Eigentum des Verkäufers bleibt.

Sondervereinbarungen

Ort Datum Ort Datum

Unterschrift des Verkäufers Unterschrift des Käufers

Fahrzeugübergabe Der Käufer bestätigt den Erhalt von:

Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Kfz-Schein) Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Kfz-Brief) Schlüsselanzahl _____
HU-Bescheinigung Stilllegungsbescheinigung Amtliches Kennzeichen CoC-Bescheinigung (bei EU- oder Parallelimport)

Der Verkäufer bestätigt den Erhalt von:

EURO Ort Datum Uhrzeit

Unterschrift des Verkäufers Unterschrift des Käufers

Veräußerungsanzeige Kfz-Zulassungsstelle

Auszug Verkäufer



An die Kfz-Zulassungsstelle

Bestätigung des Käufers:

Der Käufer bestätigt neben dem Erhalt des Automobils den Empfang,

der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Kfz-Schein)

der Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Kfz-Brief)

der Bescheinigung über die letzte HU

der Kennzeichen

(bei stillgelegtem Kfz) der Stilllegungsbescheinigung

des Kfz mit _____ Schlüssel/n

Kraftfahrzeug

Hersteller Typ

Amtliches Kennzeichen

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Verkäufer (Privatverkauf)

Name Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

geboren am Telefon

Käufer

Name Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

geboren am Telefon

Der Käufer bestätigt hiermit die Übergabe

Ort Datum Uhrzeit

Ort Datum Uhrzeit

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

Veräußerungsanzeige Versicherung

Auszug Verkäufer



An die Versicherung

Bestätigung des Käufers:

Der Käufer bestätigt neben dem Erhalt des Automobils den Empfang,

der Zulassungsbescheinigung Teil 1 (Kfz-Schein)

der Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Kfz-Brief)

der Bescheinigung über die letzte HU

der Kennzeichen

(bei stillgelegtem Kfz) der Stilllegungsbescheinigung

des Kfz mit _____ Schlüssel/n

Kraftfahrzeug

Hersteller

Typ

Amtliches Kennzeichen

Fahrzeug-Identifizierungsnummer

Verkäufer (Privatverkauf)

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

geboren am

Telefon

Käufer

Name

Vorname

Straße und Hausnummer

PLZ

Ort

geboren am

Telefon

Der Käufer bestätigt hiermit die Übergabe

Ort

Datum

Uhrzeit

Ort

Datum

Uhrzeit

Unterschrift des Verkäufers

Unterschrift des Käufers

Kfz-Kaufvertrag

Für ein gebrauchtes Fahrzeug von privat

Hinweise für den Käufer und den Verkäufer

Hinweis

Die vorliegenden Vertragstexte sind Mustertexte. Sie wurden mit großer Sorgfalt erstellt, erheben aber keinen Anspruch auf Rechtsgültigkeit und Vollständigkeit. Sie sind als Anregungen und Formulierungshilfen zu verstehen. Sie entbinden den Verwender jedoch nicht von eigener sorgfältiger Überprüfung der konkret zu regelnden Situation. Die Bereitsteller dieser Mustertexte können demgemäß keinerlei Haftung für Auswirkungen auf die Rechtspositionen der Parteien übernehmen.

Vor dem Kauf

1. Sollte Ihnen der Verkäufer einen Vertrag vorlegen, achten Sie darauf, dass folgende Inhalte aufgeführt werden:
 - Name, Anschrift, Personalausweisnummer sowie Telefonnummer beider Vertragsparteien (Verkäufer und Käufer)
 - Genaue Beschreibung des Kaufobjektes: Hersteller und Fahrzeugtyp, Fahrgestellnummer, Fahrzeugbriefnummer (Zulassungsbescheinigung II), bisheriges amtliches Kennzeichen, Kilometerstand (vergleichen Sie diesen mit den Eintragungen im Serviceheft), Tag der Erstzulassung, nächster HU-Termin sowie sämtliches Zubehör
 - Angaben zu Unfallschäden (Schadenart und -höhe), Hinweise auf gewerbliche Einsätze des Fahrzeugs in der Vergangenheit (Fahrschulwagen, Mietfahrzeug o. ä.). Schriftlich fixieren, wenn dies nicht der Fall ist! Angabe zu wesentlichen Austauschteilen, z. B. Austauschmotor oder -getriebe inkl. Laufleistung
 - Ort, Datum und Unterschriften beider Parteien
2. Bestehen Sie darauf, dass Ihnen der Verkäufer den Empfang des Kaufpreises schriftlich bestätigt (gilt auch für Anzahlungen). Sie als Käufer sollten den Empfang des Fahrzeugs, der Fahrzeugpapiere (Zulassungsbescheinigung I und II und die Anzahl der erhaltenen Schlüssel) schriftlich bestätigen.
3. Kein Kauf ohne Kaufvertrag! Vergewissern Sie sich, dass der Verkäufer unbeschränkt geschäftsfähig (mindestens 18 Jahre alt) und auch tatsächlich der Fahrzeugeigentümer ist. Andernfalls lassen Sie sich eine schriftliche Verkaufsvollmacht und den Personalausweis des Bevollmächtigten zeigen.
4. Achten Sie darauf, dass Sie auch die gültigen U-Bescheinigung, das Inspektionsheft und die Bedienungsanleitungen, sämtliche Reparatur- und Wartungsrechnungen erhalten. Überzeugen Sie sich davon, dass alle Unterlagen auch wirklich zum Fahrzeug gehören und gültig sind. Vergleichen Sie die Fahrgestellnummer am Fahrzeug mit der in den Papieren eingetragenen Nummer.

Nach dem Kauf

1. Sobald der Kauf abgeschlossen ist, müssen Sie das Fahrzeug beim zuständigen Straßenverkehrsamt (Zulassungsstelle) auf Ihren Namen ummelden. Dazu benötigen Sie folgende Unterlagen:
 - Zulassungsbescheinigung Teil I (ggf. Stilllegungsbescheinigung) bzw. Fahrzeugschein
 - Zulassungsbescheinigung Teil II bzw. Fahrzeugbrief
 - HU-Bescheinigung
 - Elektronische Versicherungsbestätigung
 - Personalausweis oder Reisepass mit Meldebestätigung
2. Beauftragen Sie eine andere Person, müssen Sie ihr eine Vollmacht ausstellen. Der Bevollmächtigte muss sich beim Straßenverkehrsamt ebenfalls ausweisen. Zudem wird der Ausweis des Vollmachtgebers benötigt.
3. Schon mit dem Eigentum am Kfz geht die Versicherung auf den Käufer über. Die Frage, ob ein nach der Eigentumsübertragung vom Käufer verursachter Unfallschaden den Schadensfreiheitsrabatt des Verkäufers beeinträchtigt, wenn das Kfz noch nicht umgeschrieben wurde, wird von den Versicherungsgesellschaften unterschiedlich beantwortet. Bitte holen Sie diesbezüglich Auskunft bei Ihrer Versicherungsgesellschaft ein. Schicken Sie die Verkaufsmeldung am besten sofort an die Kfz-Zulassungsstelle und die Versicherungsgesellschaft. Die Kfz-Steuerpflicht geht erst mit dem Eingang der Veräußerungsanzeige bei der Zulassungsstelle auf den Erwerber über. Behalten Sie von den Verkaufsmeldungen Kopien zurück. Meldet der Käufer den Wagen nicht um, besteht die Gefahr, dass Sie trotzdem ein Jahr für die Kfz-Steuer und die Versicherungsprämie haften.
4. Übrigens: Seit Oktober 2005 gibt es neue EU-einheitliche Fahrzeugpapiere. An die Stelle von Kfz-Brief und Kfz-Schein trat eine zweiteilige Zulassungsbescheinigung. Teil I muss der Fahrer stets dabei haben, wie zuvor den Schein. Teil II entspricht dem Kfz-Brief.
Vorteil: Die neuen Papiere sind fälschungssicherer.
Nachteil: Die Papiere geben nur noch über die beiden letzten Vorbesitzer Auskunft.